



## Presse-Information

### „Schülergenossenschaften – nachhaltig wirtschaften, solidarisch handeln“

#### Was sind Schülergenossenschaften?

- In Schülergenossenschaften gründen Schülerinnen und Schüler im geschützten Rahmen ihrer Schule eine Schülerfirma, die sich an der Rechtsform der Genossenschaft orientiert.
- Schülergenossenschaften sind in zahlreichen Geschäftsfeldern tätig: Sie verkaufen zum Beispiel Hefte und Stifte, betreiben einen Pausenkiosk, stellen zeitgemäße Schulkleidung her oder bieten Energieberatungen für Haushalte oder fair gehandelten Kaffee an. Ihre Produkte und Dienstleistungen vermarkten sie innerhalb und außerhalb der Schule.
- Die Schülerinnen und Schüler kooperieren und verhandeln mit lokalen Unternehmen vor Ort, kalkulieren Kosten und Preise und organisieren sich in Abteilungen. Dort können sie – von der Buchhaltung bis zum Verkauf – praxisnah verschiedene Berufsfelder kennenlernen und ausprobieren.
- Rund 180 Schülergenossenschaften gibt es deutschlandweit. Die Tendenz steigend.

#### Mehrwert von Schülergenossenschaften

- In Schülergenossenschaften erhalten Schülerinnen und Schüler praxisnah Einblick in die Gründung und Funktionsweise von Unternehmen. Gleichzeitig lernen sie die zentralen genossenschaftlichen Werte – Demokratie, Nachhaltigkeit und solidarisches Miteinander – kennen.
- Schülergenossenschaften sind, anders als andere Schülerfirmen-Modelle, ausdrücklich demokratisch organisiert. Wichtige Entscheidungen werden durch die Mitglieder getroffen, die Ämter der Schülergenossenschaft werden gewählt.
- Viele Schülergenossenschaften verpflichten sich in ihrer Satzung zu sozialem und ökologischem Handeln. Schülergenossenschaften bieten deshalb Potentiale für eine ökonomische und zugleich wertegeleitete Bildung.
- Neben ihren Lehrerinnen und Lehrern werden Schülergenossenschaften häufig auch durch eine lokale Genossenschaft betreut. Diese berät und unterstützt die Schülerinnen und Schüler etwa bei genossenschaftlichen und unternehmerischen Fragen.
- Weitere Unterstützung erhält jede Schülergenossenschaft durch den Genossenschaftsverband, dem sie angehört. Dieser prüft jährlich die Arbeit der Schülergenossenschaft, gibt Tipps zur Weiterentwicklung und organisiert Austausch- und Fortbildungs-Veranstaltungen.

In der Bildungsinitiative *Schülergenossenschaften - nachhaltig wirtschaften - solidarisch handeln* engagieren sich bundeslandübergreifend verschiedene Partnerinnen und Partner. Verschiedene Landesministerien unterstützen die Initiative mit Kooperationen und Schirmherrschaften. Organisiert wird das Vorhaben durch drei Genossenschaftsverbände in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Die Initiative ist zudem Mitglied im Initiativkreis „Unternehmergeist in die Schulen“, der beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie angesiedelt ist.

**Unsere Ansprechpartner für Ihre Presseanfrage finden Sie unter:**  
[www.schuelergeno.de/pressekontakt](http://www.schuelergeno.de/pressekontakt)